

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung

BENAMIN Quickflock flüssig

1.2 Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Flockungsmittel zur Schwimmbadwasser-
aufbereitung

1.3 Firmenbezeichnung

von Schwimmbadwasser

BWT – AG - Walter Simmer Str. 4 - A-5310 Mondsee

Telefon: +43(0)6232-5011-0

Telefax: +43(0)6232-5011-1229

1.3.1 Auskunftgebender Bereich

Dipl. Ing. L. Nagl - ☎ +43(0)6232-5011-1505

1.4 Notrufnummer

Vergiftungsinformation Wien ☎ +43(0)1-406 43 43

1.5 Erstellt/Überarbeitet am:

15.12.2003

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

2.1 Chemische Charakterisierung (Zubereitung)

2.1.1 Beschreibung

Inhaltsstoffe: Aluminiumhydroxichlorid-Lösung

2.1.2 Gefährliche Inhaltsstoffe

Keine

2.1.3 Identifikationsnummer(n)

CAS-Nr.: 12042-91-0

EINECS-Nr.: 234-933-1

3. Mögliche Gefahren

3.1 Bezeichnung der Gefahren

Kein gefährliches Produkt im Sinne der Richtlinie
67/548/EWG

3.2 Besondere Gefahren für Mensch und Umwelt

-

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung entfernen

4.2 Nach Einatmen

-

4.3 Nach Hautkontakt

Betroffene Hautstellen gründlich unter fließendem
Wasser abwaschen

4.4 Nach Augenkontakt

Bei gut geöffnetem Lidspalt mit viel Wasser spülen

4.5 Nach Verschlucken

Nach Verschlucken größerer Mengen Arzt konsultieren

4.6. Hinweise für den Arzt

4.6.1 Mögliche Symptome

-

4.6.2 Behandlungshinweise

-

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Geeignete Löschmittel

Wasser

5.2 Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

-

5.3 Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine
Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

-

5.4 Besondere Schutzausrüstung

-

5.5 Sonstige Hinweise

Produkt selbst brennt nicht

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

-

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

-

6.3 Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen.
Reste mit viel Wasser wegspülen

6.4 Zusätzliche Hinweise

-

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Handhabung

7.1.1	Hinweise zum sicheren Umgang	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich
7.1.2	Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz	Das Produkt ist nicht brennbar Keine besonderen Maßnahmen erforderlich

7.2 Lagerung

7.2.1	Anforderung an Lagerräume und Behälter	Nur im Originalbehälter aufbewahren
7.2.2	Zusammenlagerungshinweise	-
7.2.3	Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen	-
7.2.4	VCI-Lagerklasse	entfällt

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

-

8.2 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

-

8.2.1	CAS-Nr. Bezeichnung des Stoffes, Art, Wert, Einheit	-
8.2.2	Zusätzliche Hinweise	-

8.3 Persönliche Schutzausrüstung

8.3.1	Atemschutz	keiner
8.3.2	Handschutz	keiner
8.3.3	Augschutz	Schutzbrille
8.3.4	Körperschutz	keiner
8.3.5	Allgemeine Schutzmaßnahmen	Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten
8.3.6	Hygienemaßnahmen	Bei der Arbeit nicht essen und trinken Vor Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Erscheinungsbild

9.1.1	Form	-
9.1.2	Farbe	flüssig
9.1.3	Geruch	farblos neutral

9.2 Sicherheitsrelevante Daten (Wert, Bereich Methode - 67/548/EG)

9.2.1	pH-Wert	T=20°C	4.0-4.3 (unverdünnt)
9.2.2	Zustandsänderung - Siedepunkt		n.a.
9.2.3	Flammpunkt		n.a.
9.2.4	Entzündlichkeit (fest/gasförmig)		n.a.
9.2.5	Zündtemperatur		n.a.
9.2.6	Selbstentzündlichkeit		n.a.
9.2.7	Brandfördernde Eigenschaften		n.a.
9.2.8	Explosionsgefahr		n.a.
9.2.9	Explosionsgrenzen	UEG/OEG	keine
9.2.10	Dampfdruck bei	(TI) 20°C	n.a.
9.2.11	Dichte bei	(TI) 20°C	ca. 1.1 g/cm ³
9.2.12	Löslichkeit in Wasser	T=20°C	unbegrenzt
9.2.13	Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser		n.a.
9.2.14	Viskosität Art	T= °C	-
9.2.15	Lösemitteltrennprüfung		n.a.
9.2.16	Lösemittelgehalt		n.a.

9.3. Weitere Angaben

-

10. Stabilität und Reaktivität

10.1	Zu vermeidende Bedingungen	Keine gefährlichen Reaktionen bekannt
10.2	Zu vermeidende Stoffe	-
10.3	Gefährliche Zersetzungsprodukte	Keine
10.4	Weitere Angaben	-

11. Angaben zur Toxikologie

11.1	Toxikologische Prüfung	
11.1.1	Akute Toxizität	LD ₅₀ 21 100 mg/kg Ratte/oral
11.1.2	Spezifische Symptome im Tierversuch	
11.1.3	Reiz-/Ätzwirkung	Auge/Haut: keine
11.1.4	Sensibilisierung	-
11.1.5	Wirkungen nach wiederholter oder länger andauernder Exposition	-
11.1.6	Krebserzeugende, erbgutverändernde, fortpflanzungsgefährdende Wirkungen	-
11.1.7	Sonstige Angaben	-
11.2	Erfahrungen aus der Praxis	
11.2.1	Einstufungsrelevante Beobachtungen	
11.2.2	Sonstige Beobachtungen	-
11.3	Allgemeine Bemerkungen	

12. Angaben zur Ökologie

12.1	Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)	Anorganisches Produkt - daher durch biologische Verfahren nicht aus dem Wasser eliminierbar
12.1.1	Physikochemisch	
12.1.1.1	Verfahren	-
12.1.1.2	Analysenmethode	-
12.1.1.3	Eliminationsgrad	-
12.1.1.4	Bewertung	-
12.1.2	Biologisch	
12.1.2.1	Verfahren	-
12.1.2.2	Analysenmethode	-
12.1.2.3	Eliminationsgrad	-
12.1.2.4	Bewertung	-
12.2	Verfahren in Umweltkompartimenten	-
12.3	Ökotoxische Wirkungen	-
12.3.1	Aquatische Toxizität	Keine
12.3.2	Verhalten in Kläranlagen	-
12.3.3	Atmungshemmung kommunalen Belebtschlammes	-
12.4	Weitere ökologische Hinweise	
12.4.1	CSB-Wert	mg/kg -
12.4.2	BSB ₅ -Wert	mg/g -
12.4.3	AOX-Hinweis	-
12.4.4	Enthält rezepturgemäß folgende Schwermetalle und Verbindungen der EG-Richtlinie Nr.76/464 EWG	-
12.4.5	Allgemeine Hinweise	Mit viel Wasser verdünnt ins Abwasser abgeben

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1	Produkt	-
13.1.1	Empfehlung	Zu Problemstoffsammelstelle/Sondermülldeponie bringen, da chemisch physikalische Behandlung erforderlich Reste niemals in Ausguß/WC/Hausmüll geben
13.1.2	Abfallschlüssel, Abfallname, Nachweispflicht	19 09 99 - Abfälle a.n.g. Österreich: 51308 - Aluminiumhydroxid
13.2	Ungereinigte Verpackungen	
13.2.1	Empfehlung	Kontaminierte Verpackungen sind nach Entleerung, Spülung mit Wasser und Trocknung wiederverwendbar
13.2.2	empfohlenes Reinigungsmittel	Wasser

